

STAIRWAY TO HEAVEN





STAIRWAY TO HEAVEN

Die Landschaft ist wieder da! Zum 250. Geburtstag von Caspar David Friedrich stehen Hunderttausende andächtig vor Gebirgsmassiven, See-Blicken und Wolkenstudien. Warum? Sie suchen nach Sehnsucht, Stille und Sinn. Zu Ehren des großen Romantikers zeigt die Stern-Wywiol Galerie vier aktuelle Positionen der Landschaftsmalerei.

Eine deutsch-koreanische Künstlerin, ein schwedischer, ein spanischer und ein deutscher Künstler zeigen vier verschiedene Arten, Landschaft zu sehen: Konzeptionell, gegenständlich und abstrakt. Auch sie stellen die Frage, wie wir heute zur Natur stehen und was unsere Rolle in ihr ist. Und auch sie geben, wie Friedrich, keine abschließenden Antworten.

Mit Stairway to Heaven stellt die Stern-Wywiol Galerie im großen Caspar-David-Friedrich Gedenkjahr vier aktuelle Positionen der Landschaftsmalerei vor.

DANIEL EWERMAN
JOHANNES GERVÉ
MI KYUNG LEE
JOAN LONGAS

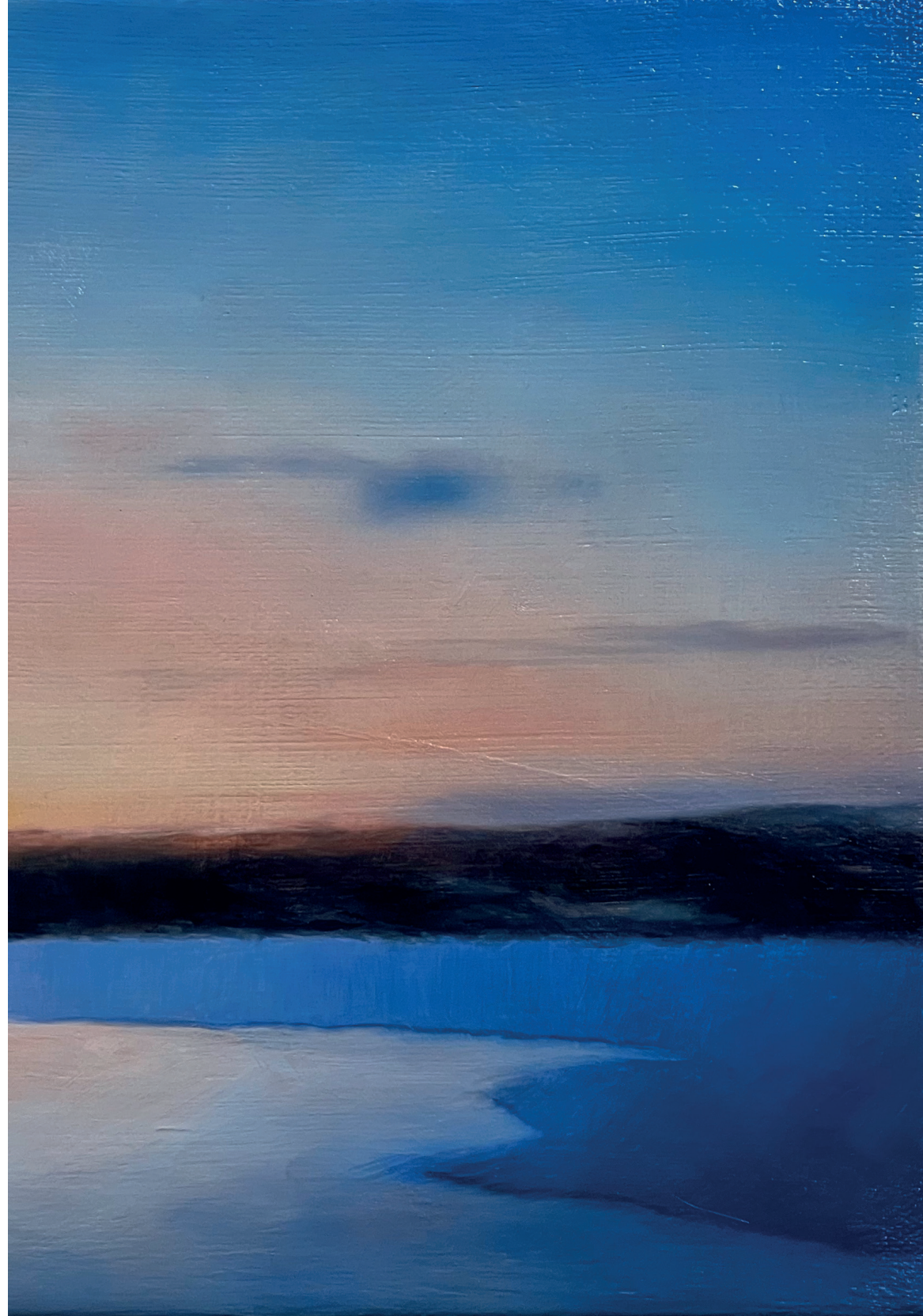


DANIEL EWERMAN
*1972, STOCKHOLM, LEBT EBENDA

Daniel Ewerman hält in seinen Bildern die Zeit an. Der Augenblick, wenn die Sonne hinter dem Horizont verschwindet, die Spiegelung einer Baumgruppe im Wasser, das kurze Hervorbrechen der Sonne aus den Wolken – es ist das Licht, das den Künstler fasziniert. Ewerman sucht die magischen Momente, wenn die Gegensätze am größten sind – der rotglühende Himmel über der dunklen Silhouette der Stadt oder das Verschmelzen von Himmel und Wasser in der Dämmerung, kurz bevor der Mond aufgeht. Ganz in der Tradition der Freilichtmalerei findet der Künstler seine Motive in der Landschaft, die ihn umgibt. Oft fertigt er vor Ort schnelle Skizzen in Ölfarbe an. So übersetzt er Licht und Raum direkt in Farbe und Komposition. Diese intuitiven Momentaufnahmen dienen im Atelier als Vorlage für die Gemälde, die in einem langen Arbeitsprozess Schicht für Schicht entstehen.

Ewermans Annäherung an die Landschaft mutet romantisch an – das Gefühl ist ihm alles. In seiner Malweise geht er aber immer wieder einen Schritt zurück vor dem Motiv. Oft grundiert er seine Leinwand mit groben Pinselstrichen und legt ein pastoses Relief unter seine Malerei. Oder die gewebte Struktur der Leinwand drückt sich durch einen besonders feinen Farbauftrag. Wir sehen die Malerei als physisches Produkt und gehen auf Abstand zum Gefühl. Unsere Sehnsucht nach Natur, Weite und Stille bleibt unerfüllt. So wie die Momente der Schönheit in der Realität vergänglich sind, so lösen auch Ewermans Landschaftsbilder ihr Versprechen nicht ein. Sie halten den Augenblick des Glücks fest, aber wir können nicht restlos in ihn eintauchen. Wir bleiben auf der Suche.

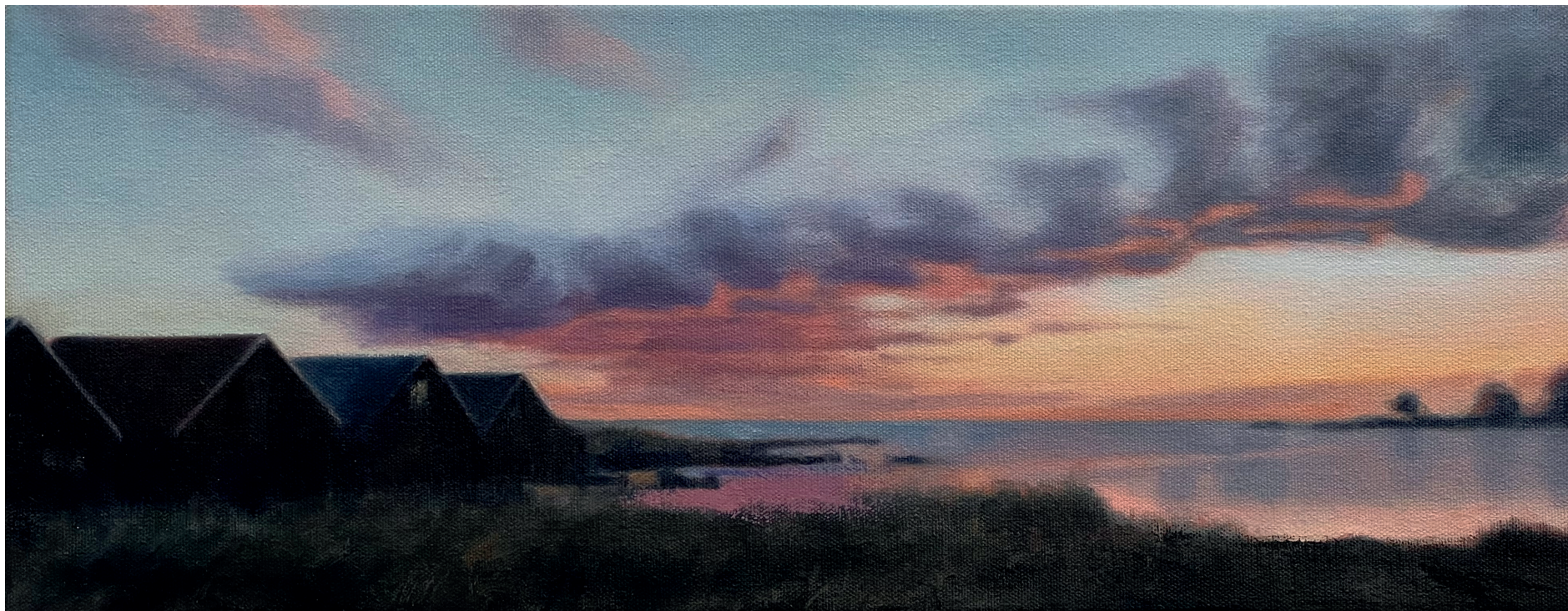
The Embrace, 2024
Öl auf Leinwand
Ausschnitt
22 x 34 cm
EUR 2.400





Three Barns, 2020
Öl auf Leinwand
57 x 100 cm
EUR 4.300

Glaskalludden, 2022
Öl auf Leinwand
20 x 50 cm
EUR 1.900



Resilience, 2024
Öl auf Leinwand
40 x 60 cm
EUR 3.500



The Nest, 2023
Öl auf Malplatte
15 x 22 cm
EUR 1.550

Spring, 2021
Öl auf Leinwand
60 x 60 cm
EUR 4.200



It soon began, 2023
Öl auf Leinwand
22 x 34 cm
EUR 2.400

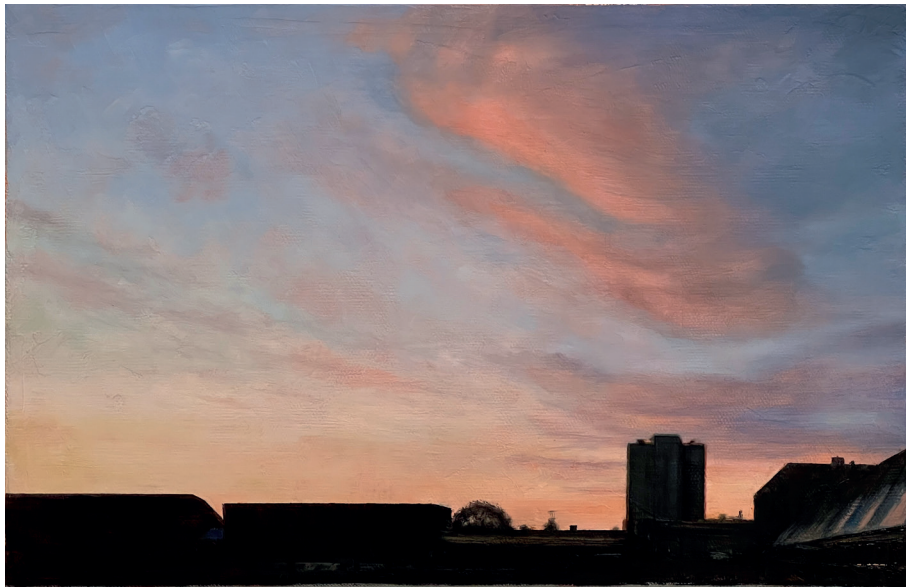
Remembrance, 2024
Öl auf Leinwand
30 x 45 cm
EUR 2.900



Already late, 2024
Öl auf Leinwand
22 x 34 cm
EUR 2.600



Monologue, 2023
Öl auf Leinwand
22 x 34 cm
EUR 2.600



Between, 2023
Öl auf Leinwand
15 x 22 cm
EUR 1.550

Closing, 2023
Öl auf Leinwand
40 x 60 cm
EUR 3.500



Undertow, 2023
Öl auf Leinwand
40 x 60 cm
EUR 3.500

Echo, 2023
Öl auf Leinwand
22 x 34 cm
EUR 2.600



Behind Closed Doors II, 2023
Öl auf Leinwand
15 x 22 cm
EUR 1.550



JOHANNES GERVÉ
*1965 KARLSRUHE, LEBT EBENDA

Die Bilder von Johannes Gervé brauchen Zeit. Es braucht Zeit bei der Betrachtung der Bilder, bis sich ihre feinen Farbklänge und zarten Kompositionen erschließen. Und analog dazu braucht der Künstler Zeit im Atelier, bis der perfekte Farbton gefunden, die gesuchte Nuance herausgearbeitet ist. „Mein Atelier ist wie ein großes Schiff, mit dem ich auf die Reise gehe in meine Bilderwelten.“ Die Reise des Malers geht immer in die Weite, für ihn der Inbegriff der Freiheit. Der passionierte Segler sucht in seinen Bildern nach dem ganz besonderen Gefühl, tagelang auf dem Wasser unterwegs zu sein und den grenzenlosen Himmel um sich zu haben.

Gervés Malerei steht in der Tradition von Klassikern der Farbfeldmalerei wie Marc Rothko oder Gotthardt Graubner und folgt dabei einem ganz eigenen Ansatz. Nicht von ungefähr sind viele seiner Bilder im Querformat gehalten und wecken gelegentlich die Assoziation einer Landschaftsdarstellung. Bei längerer Betrachtung findet das Auge des Betrachters horizontale Farbstrukturen, die sich als Vorder- und Mittelgrund deuten lassen und dem Bild Tiefe verleihen. Jedoch bleibt es stets bei zarten Andeutungen, die sich vor dem inneren Auge jederzeit wieder auflösen können. Bildgegenstand ist letztlich immer die Farbe an sich, mal transparent und mal pastos aufgetragen, feinstens nuanciert und voller Klänge. Die Bilder strahlen Ruhe und Freiheit aus und geben dem Betrachter die Möglichkeit, sich immer wieder neu zu verlieren in den Weiten ihrer Farbräume.

Pink, 2020
Tempera auf Leinwand
Ausschnitt
80 x 150 cm
EUR 6.200



Orange Glow, 2023
Tempera auf Leinwand
80 x 150 cm
EUR 6.200

Low, 2023
Tempera auf Leinwand 95 x
110 cm
EUR 5.500



Vertical Blue, 2020
Tempera auf Leinwand
22 x 40 cm
EUR 1.500



Blue Hour, 2020
Tempera auf Leinwand
27 x 32 cm
EUR 1.450

Slowly, 2019
Tempera auf Leinwand
32 x 40 cm
EUR 1.800



Pink Closes Red, 2023
Tempera auf Leinwand
32 x 60 cm
EUR 2.300



MI KYUNG LEE

*1967 CHUNG JU (KOR), LEBT IN BERLIN

Was ist Landschaft? Himmel, Horizont, Licht und Luft. Mi Kyung Lee vereint all das in ihren schwarz-weißen Bildern, ohne dass man die einzelnen Elemente konkret benennen könnte. Waagerecht und schräg verlaufende Linien deuten einen gestaffelten Landschaftsraum an. Eine helle Fläche könnte ein See oder ein Fluss sein, ein zarter grauer Schleier eine Nebelbank, eine dunkle Farbformation ein Berg in der Ferne. Die Assoziation mit einer Landschaft entspringt nicht einem konkreten Blick, den die Künstlerin wiedergibt. Es ist vielmehr die Summe der Landschaften, die wir selbst gesehen haben. Unser eigenes Bildgedächtnis verwandelt die abstrakten Bilder in mögliche Abbilder der Welt.

Die Landschaftsbilder von Mi Kyung Lee entstehen in einem Prozess, in dem sich Kalkül und Zufall die Waage halten. Im Malvorgang mischt die Künstlerin die Ölfarbe mit Leinöl und Terpentin und verteilt sie in dynamischen Bewegungen über die Leinwand. Zufällig absichtsvoll erscheinen Strukturen und Farben. In schnellen Reaktionen, intuitiv und wohlüberlegt zugleich, steuert die Künstlerin die Entstehung ihrer Bilder. Eine Korrektur ist nicht möglich.

Im Gegensatz zum Herstellungsprozess, der als Action Painting beschrieben werden kann, strahlen die Bilder eine meditative Ruhe aus. Statisch wirken sie dabei nicht. Die Landschaften schweben zwischen Abstraktion und Gegenständlichkeit und verändern sich vor unserem inneren Auge – wie eine Erinnerung, die wir jedes Mal anders sehen.

o. T., 2008
Öl auf Leinwand
Ausschnitt
90 x 90 cm
EUR 3.250



o. T., 2008
Öl auf Leinwand
105 x 230 cm
EUR 7.400



o. T., 2004
Öl auf Leinwand
30 x 45 cm
EUR 1.350



o. T., 2004
Öl auf Leinwand
30 x 45 cm
EUR 1.350

o. T., 2007
Öl auf Leinwand
120 x 120 cm
EUR 4.300



o. T., 2013
Öl auf Leinwand
90 x 90 cm
EUR 3.250



o. T., 2005
Öl auf Leinwand
120 x 120 cm
EUR 4.300

o. T., 2007
Öl auf Leinwand
60 x 60 cm
EUR 2.150





o. T., 2016
Öl auf Leinwand
50 x 50 cm
EUR 1.800



o. T., 2008
Öl auf Leinwand
60 x 60 cm
EUR 2.150



o. T., 2007
Öl auf Leinwand
44 x 60 cm
EUR 1.900

o. T., 2013
Öl auf Leinwand
155 x 180 cm
EUR 6.100





JOAN LONGAS
*1959 BARCELONA, LEBT EBENDA

Am meisten liebt Joan Longas das Licht dann, wenn es dabei ist zu verschwinden. Der späte Nachmittag und die Abenddämmerung sind seine bevorzugten Tageszeiten für die Stimmung eines Bildes. Lange Schatten auf sonnengewärmten Straßen, Neonschilder vor pastellfarbenem Himmel oder Autoscheinwerfer auf regennassem Asphalt – der Künstler findet seine Licht-Motive in alltäglichsten Situationen.

Genau wie der amerikanische Realist Edward Hopper interessiert sich Longas für das scheinbar Banale. Bei Hopper steht die unüberwindliche Einsamkeit des modernen Menschen über allem. Für Joan Longas ist die Hoffnung noch nicht verloren. In seinen Bildern versperrt die menschengemachte Umwelt zwar oft den Zugang zur Schönheit der Natur. Aber sie ist immer da. Wir erleben den Himmel und das Licht, spüren die Wärme der Sonne oder die Milde des Abends. Und wir sind immer unterwegs. Meist auf Straßen, die in vielen Bildern von Longas zu sehen sind. Im Auto jagen wir der Sehnsucht hinterher, meist vergeblich, aber eben nicht immer.

Joan Longas' Kompositionen muten oft wie spontane Schnappschüsse an. Für einige Bilder verwendet er auch solche Fotografien als Vorlage. Sie sind Teil seines Arbeitsprozesses und haben immer etwas mit seinem persönlichen Leben zu tun. Die Bilder locken mit ihrer Farbenpracht und wirken gleichzeitig fast dokumentarisch. Genauso, wie die beiläufig entstandenen Fotos oft viel realistischer wirken als die sorgsam arrangierten, so erzählen die Bilder von Joan Longas unverstellt von unserem Leben. Zwischen Wirklichkeit und Sehnsucht, immer auf der Suche.

The Night became Intimate, 2007
Öl auf Leinwand
Ausschnitt
65 x 100 cm
EUR 6.000



I got Dreams to Remember, 2021
Öl auf Leinwand
65 x 100 cm
EUR 6.000



I could Drive all Night, 2024
Öl auf Leinwand
60 x 92 cm
EUR 6.000



The tamed Desert, 2024
Öl auf Leinwand
73 x 116 cm
EUR 7.000



Somewhere in the Dark, 2020
Öl auf Leinwand
81 x 100 cm
EUR 6.500



IHRE ANSPRECHPARTNERINNEN:

Christina Dickel M.A. (rechts)
cdickel@stern-wywiol-galerie.de
Tel.: 040/284 039 900

Dr. Kathrin Reeckmann (links)
kreeckmann@stern-wywiol-galerie.de
Tel.: 040/284 039 901

**DIESES BOOKLET ERSCHEINT AUSSTELLUNGSBEGLEITEND ZU
STAIRWAY TO HEAVEN**

Daniel Ewerman, Johannes Gervé, Mi-Kyung Lee, Joan Longas

05.04. – 01.06.2024 | DI – FR 10 – 18 Uhr, SA 12 – 16 Uhr

HERAUSGEBER

Stern-Wywiol Gruppe GmbH & Co. KG.
Stern-Wywiol Galerie

TEXT/REDAKTION/SCHLUSSKORREKTORAT

Christina Dickel M.A.
Dr. Kathrin Reeckmann

FOTOS

Daniel Ewerman – Daniel Ewerman
Johannes Gervé – Sina Firniss
Mi Kyung Lee – Bert Odenthal
Joan Longas – Joan Longas
Galeristinnen: Christian Geisler

GESTALTUNG

Florian Spremberg

DRUCK

Häuser Druck GmbH



Ein Ort für zeitgenössische Kunst.
Kunstberatung für Privat-, Business-
und öffentliche Räume.

An der Alster 81
20099 Hamburg, Germany
040 284 039 901
art@stern-wywiol-galerie.de
www.stern-wywiol-galerie.de

Parken im IBIS-Hotel
gegenüber dem Hotel Atlantic

Folgen Sie uns auf:

Folgen Sie uns auf:

